



Ein herzliches Willkommen bei BrainCheck.Pet!

Wir begrüßen Sie ganz herzlich zur **Epilepsieabklärung** jeglicher Form nach dem BrainCheck.Pet Konzept.

Epilepsie gehört in der Tierarztpraxis zu den am häufigsten vorgestellten neurologischen Erkrankungen beim Hund und der Katze. Während ein Hund von 111 an der chronischen Form der Epilepsie leidet, ist die Erkrankungsrate bei der Katze aktuell nur geringgradig abschätzbar. Für ein gutes Management der Epilepsie ist es wichtig, viele kleine Details des Anfallsgeschehens ihres Vierbeiners zu erfassen, die Historie aufzuarbeiten, erneut zu bewerten und in die Therapieplanung mit einfließen lassen zu können. Mit Ihnen gemeinsam erhoffen wir uns so, die Anfallsrate, sowie Schwere reduzieren und die Lebensqualität steigern zu können.

Vor Beginn jeder Terminform (A-D) würden wir Sie nun **bitten über folgenden Link** oder **durch das Scannen des angegebenen QR-Code** mit Smartphone oder Tablet, einen standardisierten Vorfragebogen zur Erkrankung auszufüllen und somit den baldig stattfindenden Termin noch fokussierter zu machen:



https://www.surveymonkey.de/r/Epilepsie_Beratung_Berk

Digital geht nicht? – Dann gebrauchen Sie den druckbaren Epilepsieberatungsbogen.

Warum sollten Sie teilnehmen?

Fortschritte in der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von neurologischen Erkrankungen in der Tiermedizin sind von klinischen Studien und Erhebungen abhängig. Weiterhin kann diese auch dazu beitragen, alte Methoden zu verbessern.

Unser **Vorfragebogen soll in erster Linie der Managementoptimierung ihres Hundes oder Katze** dienen. Im zweiten Schritt erhoffen wir uns durch ihre Mithilfe mehr Wissen, Eigenschaften und Unterarten der Epilepsie identifizieren zu können und so das Verständnis dieser Erkrankungen weiter zu verbessern. Jeder Fragebogen kann so zukünftig effektiv die Lebensqualität von Hunde- und Katzen-Epileptikern verbessern.

Du und dein Vierbeiner können heute und hier dazu beitragen!

Was erhoffen wir uns von Ihnen als Patientenbesitzer?

1. Eine komplette und detaillierte Vorgeschichte zur Epilepsie oder anderen Erkrankungen Ihres Vierbeiners.
2. Die Bereitschaft zur Führung eines Anfallstagebuchs und eventuell der Aufnahme von Videos (falls möglich).
3. Die Bereitschaft sich gegebenenfalls mit Ihrem Hund verschiedenen nicht-schmerzhaft, invasiven Verhaltenstests zu unterziehen, um Begleiterkrankungen verstehen und bewältigen zu können.
4. Im Allgemeinen eine Offenheit, Ehrlichkeit und gemeinsame Zusammenarbeit für ihr Tier.
5. Bei fernmündlicher Beratung: Ein vor Ort befindlicher Haustierarzt (HTA) zur Untersuchung und Kooperation im therapeutischen Triangel, falls medikamentöse Optimierungen notwendig wären. Nur mit einer gültigen Untersuchung durch den HTA ist dies machbar.

Wir würden uns freuen, Sie und ihren Vierbeiner tatkräftig im Kampf gegen die Epilepsie begleiten zu dürfen.

Mit vielen lieben Grüßen,

Ihr Dr. Dr. Benjamin-Andreas Berk

Doppelter Nutzen von entnommenen Blutproben – Seien Sie dabei!

Während Routine- und Kontrolluntersuchungen werden des Öfteren Blutproben (EDTA, Serum, Plasma) entnommen, die je nach Labordiagnostik nicht vollständig verwendet werden können. Anstatt diese Überstände „im Müll“ zu entsorgen, kann man diese im Labor aufbereiten und für Nachtestungen bei ihrem Tier einsetzen. Sollte keine Nachtestungen innerhalb der darauffolgenden 14 Tage notwendig sein, kann man die asservierten Proben zu Forschungszwecken oder im Rahmen zukünftiger Forschungsprojekte nachanalysieren. **Das Tolle?** – Ohne Tierversuche, mit Blutresten, sinnvoll weiterverwertet und recycelt, können Sie und uns die Welt die Erkrankung der „Tierpilepsie“ ein großes Stück mehr durchleuchten. Nur mit dieser Zustimmung tragen Sie der Weiterentwicklung der Tierpileptologie bei. **Wollen Sie dabei sein?**

Probenüberlass

Mit meiner folgenden Unterschrift bestätige und erlaube ich, den Gebrauch und Verbleib von überständig entnommenen Blutproben im Rahmen von Routine- und Kontrolluntersuchungen in der lokalen Probandatenbank. Der verantwortliche Tierarzt Dr. Dr. Benjamin-A. Berk darf diese zusammen mit den anonymisierten Daten meines Tieres zu Forschungszwecken mit Kooperationspartnern seiner Wahl verwenden. Ich wurde belehrt, dass ich jederzeit dazu befähigt bin, diese Zustimmung schriftlich zu widerrufen. Mit diesen Bedingungen erkläre ich mich diesen Bedingungen einverstanden.

Unterschrift

Datum, Ort